

# Zur Eröffnung ein Tag der offenen Tür

Erweiterung des Murgtalblick Betreuungszentrums in Schwarzenberg ist abgeschlossen

## Pflegeheim bietet ab Herbst 100 Plätze

(cim). Ein knappes Jahr ist seit dem ersten Spatenstich vergangen: Am Samstag, 8. September, stellt das Murgtalblick Betreuungszentrum in Schwarzenberg das Ergebnis der Arbeiten vor, mit denen das ehemalige Landhotel Jägerstübe an das Pflegeheim angeschlossen wurde.

Wenn das Murgtalblick Betreuungszentrum am Samstag, 8. September, sein Sommerfest feiert, dann gibt es gleichzeitig einen Tag der offenen Tür, bei dem die Mitarbeiter das erweiterte Pflegeheim präsentieren. 73 Plätze hatte das Heim bisher. Nun sind es knapp 90. Im Oktober sollen alle Zimmer in Betrieb sein. Dann verfügt das Betreuungszentrum über 100 Plätze in Einzelzimmern. Neben den neuen Pflegeplätzen werden durch die Erweiterung auch 15 neue Arbeitsplätze geschaffen.

Im September vergangenen Jahres starteten mit dem symbolischen Spatenstich die Bauarbeiten, mit denen das frühere Landhotel Jägerstübe an das Betreuungszentrum angeschlossen werden sollte. Die Burchard Führer Gruppe, zu der das Heim seit 2009 gehört, hatte das Landhotel in direkter Nachbarschaft gekauft, um das Heim zu erweitern. Die Investi-



Ein Neubau (Mitte) verbindet nun das frühere Landhotel Jägerstübe mit dem Murgtalblick Betreuungszentrum.

Foto: Michel

tionssumme liegt inklusive Kauf bei rund vier Millionen Euro.

Ein Teil des Hotelaltbaus wurde abgerissen und dafür ein Ersatzbau erstellt, der mit der Erweiterung des Speisesaals das ehemalige Hotel und das bestehende Pflegeheim verbindet. Im Neubau sind außerdem zwölf neue Zimmer für Bewohner entstanden. Dazu kommen weitere zusätzliche Zimmer im früheren Hotel Jägerstübe. Das Gebäude sei so modernisiert und umgebaut worden,

dass es dem Wohngruppenkonzept des Landes, das im gesamten Heim umgesetzt werde, entspricht, so Eike Schmedes, Geschäftsführer der Burchard Führer Gruppe.

Die Wohngruppen bestehen aus jeweils zwölf Personen. Jeder Bewohner hat sein eigenes Zimmer mit Bad. Außerdem gibt es einen Gemeinschaftsraum, zu dem auch eine Küche gehört. Daneben können die Bewohner aber auch die anderen Gemeinschaftsräume des Betreuungs-

zentrums nutzen.

Ursprünglicher Hintergrund der Erweiterung ist die Heimmindestbauverordnung Baden-Württemberg, nach der ab 2019 im Wesentlichen nur noch Einzelzimmer zugelassen sind. So war es für die Unternehmensgruppe ein Glücksfall, dass sie das Hotel in direkter Nachbarschaft kaufen konnte.

Super gelaufen sind laut Schmedes die Arbeiten unter der Federführung von Architekt Rainer Günter, der immer für alles eine Lösung gefunden

habe. Mit vielen der – vorwiegend örtlichen – Handwerksbetriebe habe die Unternehmensgruppe bereits bei der Modernisierung des Murgtalblick Betreuungszentrums zusammengearbeitet.

Das Murgtalblick Betreuungszentrum ist eine stationäre Einrichtung für pflegebedürftige und psychisch kranke Menschen. Zum Betreuungszentrum gehören verschiedene Aufenthaltsräume, ein Fernsehbereich, Pflegebäder, aber auch der Garten und Terrassen,

die zum Verweilen einladen. Therapieräume und ein Friseursalon runden das Angebot ab. Täglich werden verschiedene Aktivitäten angeboten – vom gemeinsamen Lesen der Zeitung, Kochen oder Backen bis zu Gymnastik oder Kräfte- und Balancetraining.

Das Team des Betreuungszentrums besteht zurzeit aus 60 Mitarbeitern – von den Pflegekräften und Alltagsbetreuern über Ergo- und Physiotherapeuten bis zur Haustechnik und zur Küchenmannschaft.